

# RS Vwgh 2016/10/19 Ra 2015/15/0017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.10.2016

## Index

E1E

E3L E09301000

E6j

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/04 Steuern vom Umsatz

59/04 EU - EWR

## Norm

12010E267 AEUV Art267;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art141;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art197;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art263;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art265;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art266;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art40;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art41;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art42;

62014CJ0518 Senatex VORAB;

UStG 1994 Anh Art21 Abs3;

UStG 1994 Anh Art25;

UStG 1994 Anh Art3 Abs8;

VwGG §38b;

1. VwGG § 38b heute

2. VwGG § 38b gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 38b gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 38b gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

## Beachte

Vorabentscheidungsverfahren: \* EU-Register: EU 2016/0005 19. April 2018 \* EuGH-Zahl: C-580/16 \* EuGH-Entscheidung: EuGH 62016CJ0580 B 19. April 2018 \* Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: Ra 2015/15/0017 E 29. Mai 2018

## Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Union werden gemäß Art. 267 AEUV folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt: Dem Gerichtshof der Europäischen Union werden gemäß Artikel 267, AEUV folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Ist Artikel 141 Buchstabe c der Richtlinie 2006/112, von welcher Bestimmung gemäß Artikel 42 (in Verbindung mit Artikel 197) der Richtlinie 2006/112 die Nicht-Anwendung des Artikels 41 Abs. 1 der Richtlinie 2006/112 abhängt, dahin auszulegen, dass die dort genannte Voraussetzung dann nicht erfüllt ist, wenn der Steuerpflichtige in jenem Mitgliedstaat, von dem aus die Gegenstände versandt oder befördert werden, ansässig und für Mehrwertsteuerzwecke erfasst ist, auch wenn dieser Steuerpflichtige für den konkreten innergemeinschaftlichen Erwerb die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer eines anderen Mitgliedstaates verwendet? 1. Ist Artikel 141 Buchstabe c der Richtlinie 2006/112, von welcher Bestimmung gemäß Artikel 42 (in Verbindung mit Artikel 197) der Richtlinie 2006/112 die Nicht-Anwendung des Artikels 41 Absatz eins, der Richtlinie 2006/112 abhängt, dahin auszulegen, dass die dort genannte Voraussetzung dann nicht erfüllt ist, wenn der Steuerpflichtige in jenem Mitgliedstaat, von dem aus die Gegenstände versandt oder befördert werden, ansässig und für Mehrwertsteuerzwecke erfasst ist, auch wenn dieser Steuerpflichtige für den konkreten innergemeinschaftlichen Erwerb die Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer eines anderen Mitgliedstaates verwendet?

2. Sind Artikel 42 und Artikel 265 in Verbindung mit Artikel 263 der Richtlinie 2006/112 dahin auszulegen, dass nur die fristgerecht abgegebene zusammenfassende Meldung die Nicht-Anwendbarkeit des Artikels 41 Abs. 1 der Richtlinie 2006/112 bewirkt? 2. Sind Artikel 42 und Artikel 265 in Verbindung mit Artikel 263 der Richtlinie 2006/112 dahin auszulegen, dass nur die fristgerecht abgegebene zusammenfassende Meldung die Nicht-Anwendbarkeit des Artikels 41 Absatz eins, der Richtlinie 2006/112 bewirkt?

#### **Gerichtsentcheidung**

EuGH 62014CJ0518 Senatex VORAB

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2015150017.L01

#### **Im RIS seit**

03.02.2017

#### **Zuletzt aktualisiert am**

23.08.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)